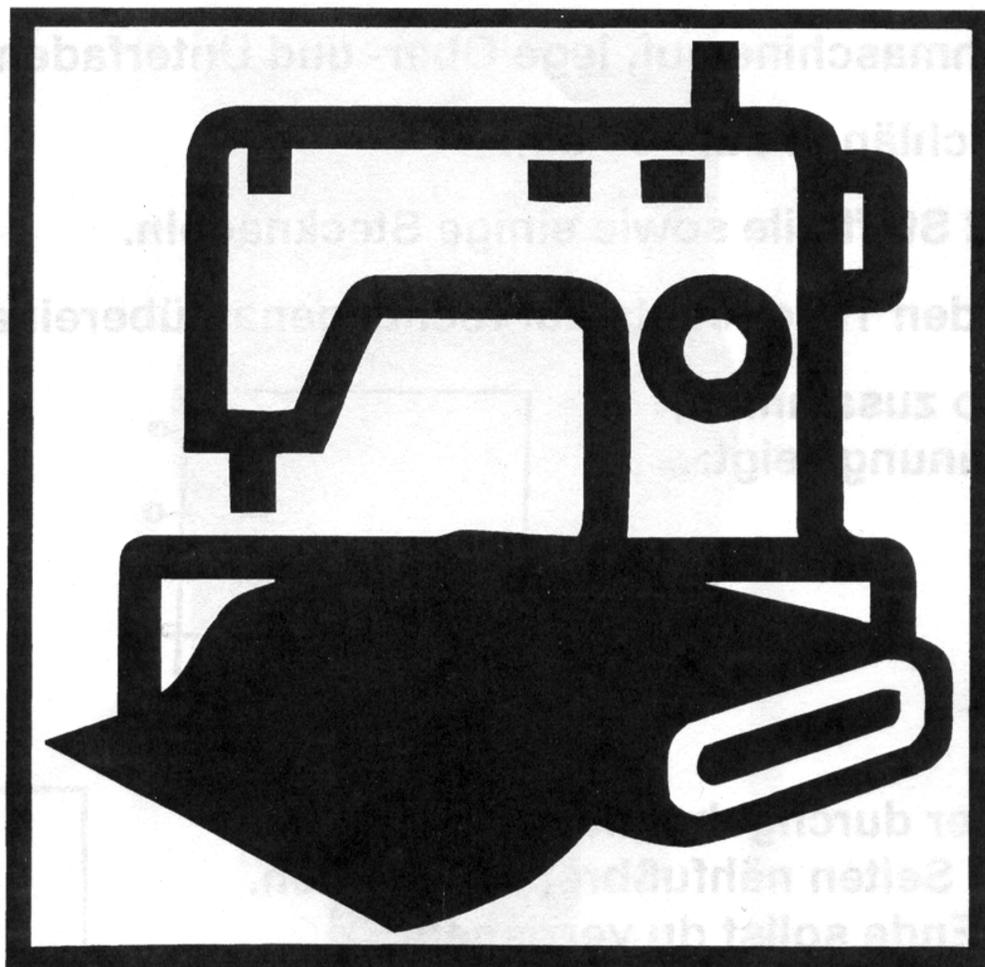


# Nähmaschinen-Führerschein



Liane

13

Name

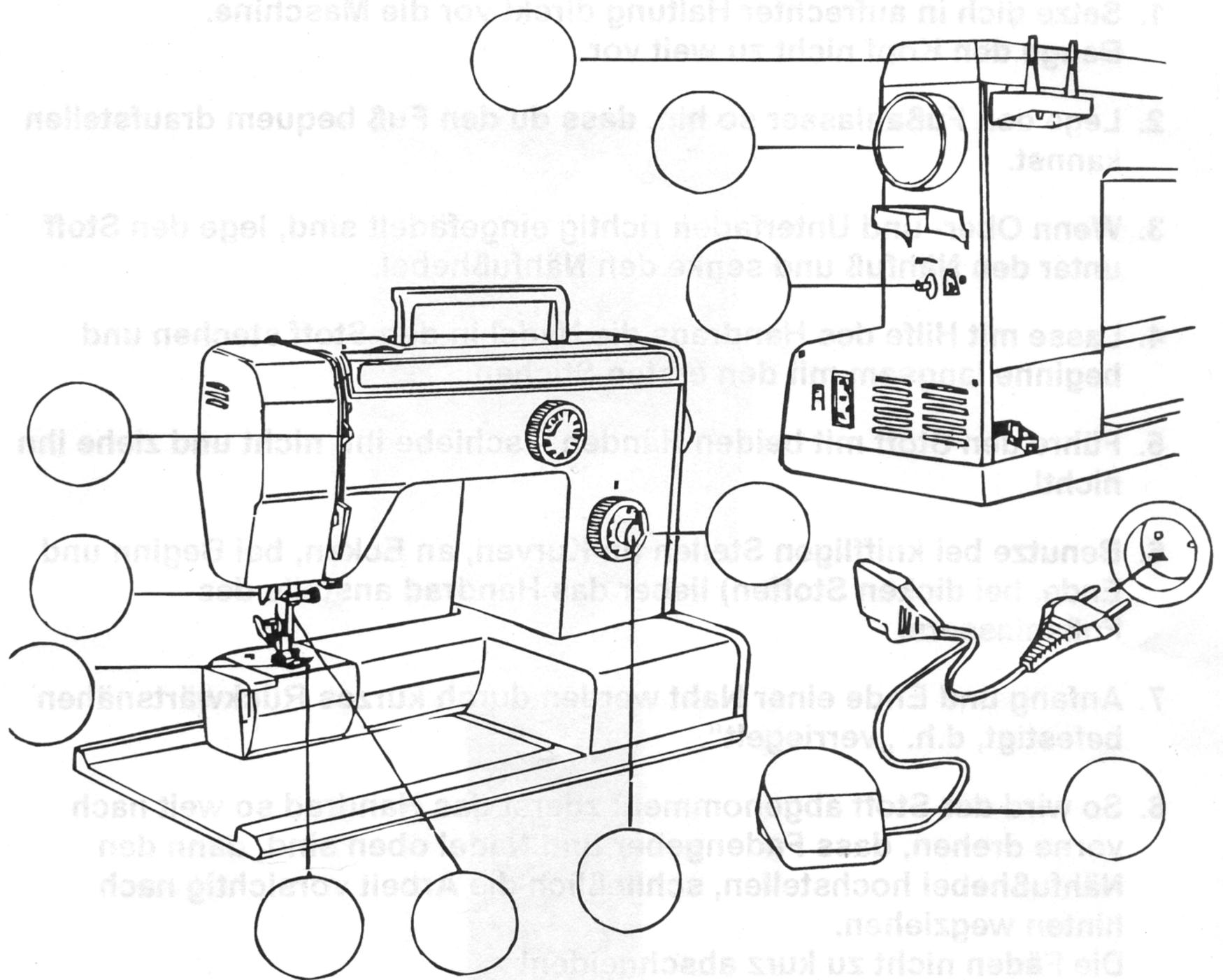
Klasse

hat die Prüfung am \_\_\_\_ heute..bestanden  
die glückliche 😊 \_\_\_\_\_ bestanden.

Schulstempel

Anschi  
Unterschrift der Prüferin/des Prüfers

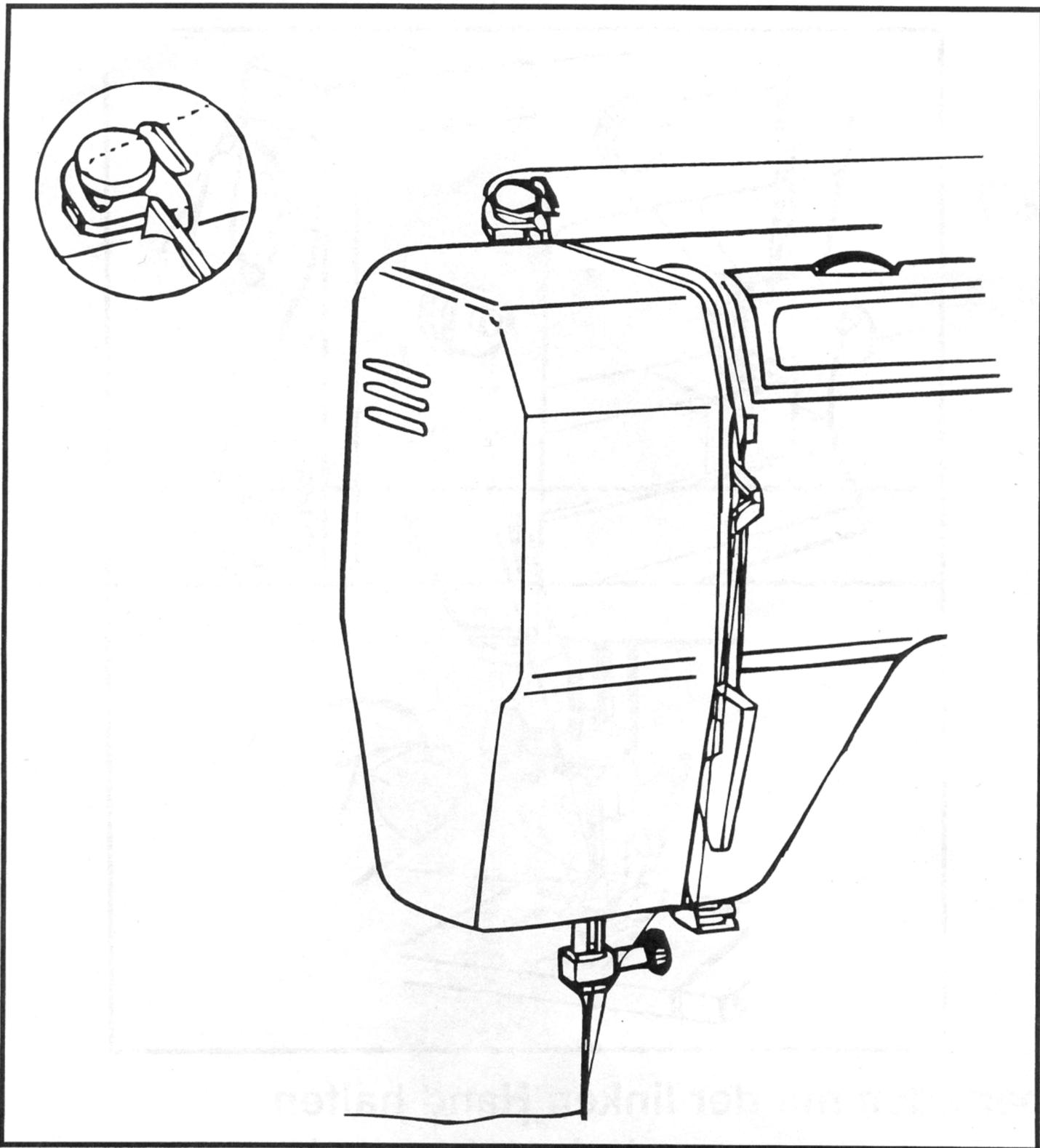
# Die Teile der Nähmaschine



**Aufgabe: Schreibe die Zahlen an die richtige Stelle!**

- 1 Fußanlasser
- 2 Handrad
- 3 Nähfuß
- 4 Nähfußhebel
- 5 Rad für die Stichtlänge
- 6 Transporteur
- 7 Garnrollenhalter
- 8 Rückwärtsknopf
- 9 Spuler
- 10 Fadengeber
- 11 Nadelhalter

# Der Verlauf des Oberfadens



**Aufgabe: Zeichne den Oberfaden farbig nach!**

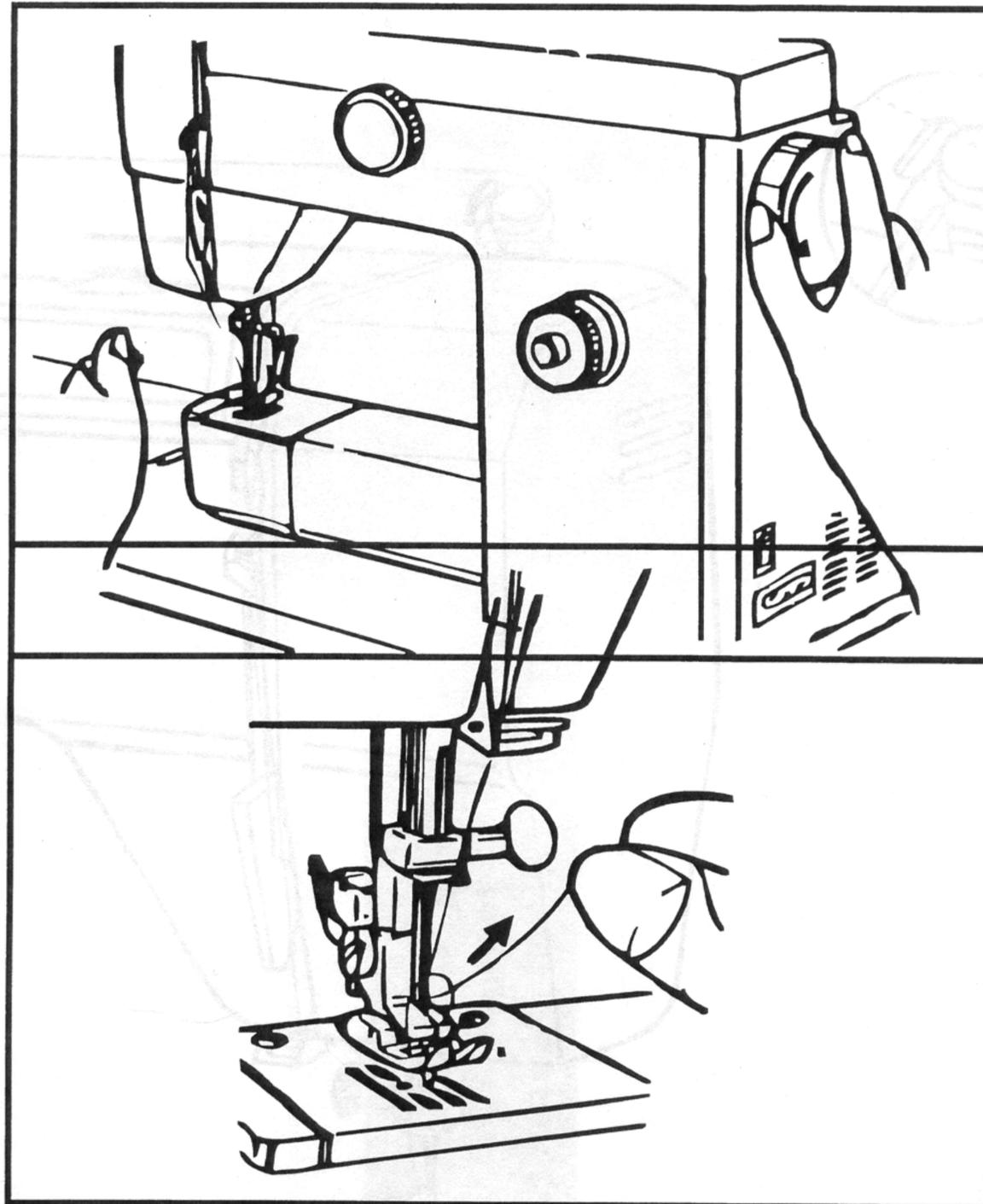
**Kennst du Tricks für leichtes Einfädeln?**

---

---

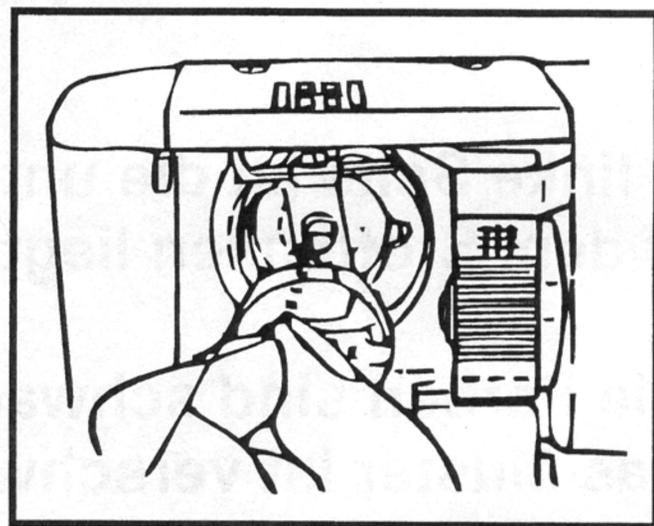
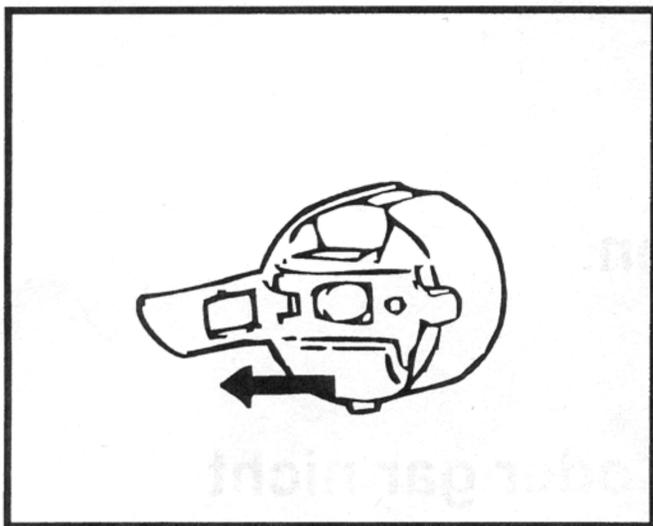
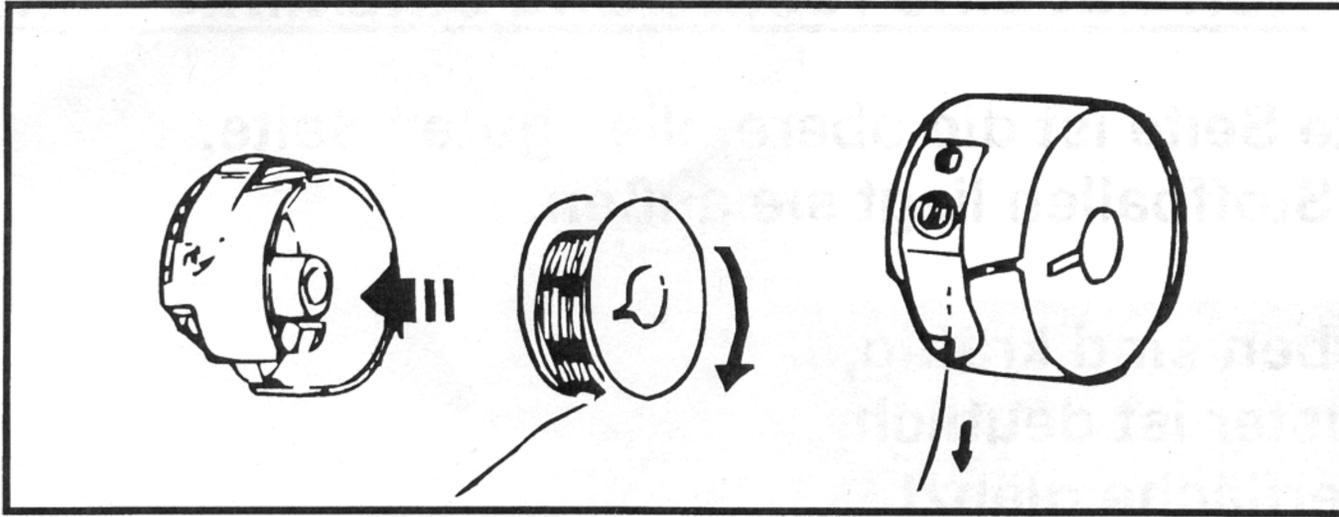
---

# Den Unterfaden heraufholen



- Oberfaden mit der linken Hand halten.
- Handrad nach vorn drehen, bis die Nadel einmal nach unten gegangen ist und wieder oben steht.
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden nach oben ziehen.
- Beide Fäden nach hinten unter den Nähfuß legen.

# Spule einlegen und Spulenkapsel einsetzen



Zeichne auf allen Bildern den Faden farbig nach!

Kreuze richtig an:

Die Spule dreht sich in der Kapsel

in Uhrzeigerichtung

gegen Uhrzeigerichtung

# Rechts oder links?

Jeder Stoff hat eine rechte und eine linke Seite.

Die rechte Seite ist die obere, die „gute“ Seite.  
Auf dem Stoffballen liegt sie außen.

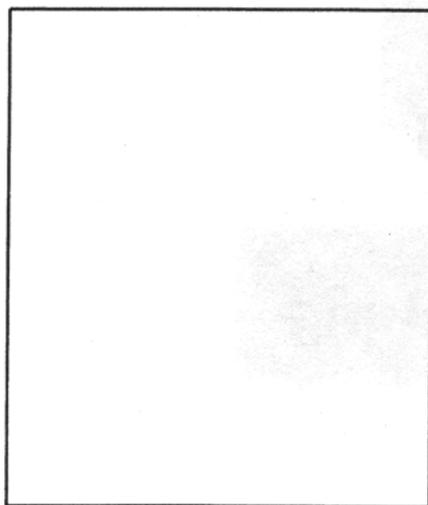
- die Farben sind kräftig,
- das Muster ist deutlich,
- die Oberfläche glänzt.

Die linke Seite ist die untere  
Auf dem Stoffballen liegt sie innen.

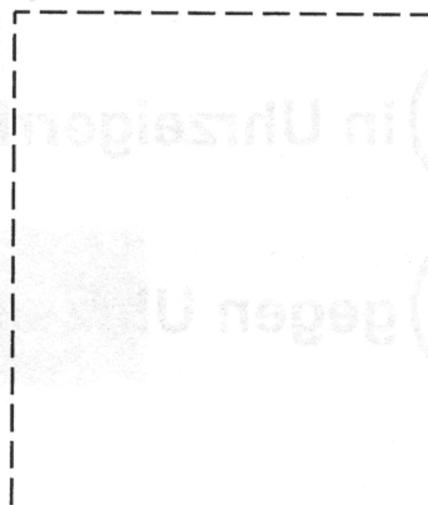
- die Farben sind schwach,
- das Muster ist verschwommen oder gar nicht vorhanden,
- die Oberfläche ist matt.

Klebe hier auf:

rechte Stoffseite



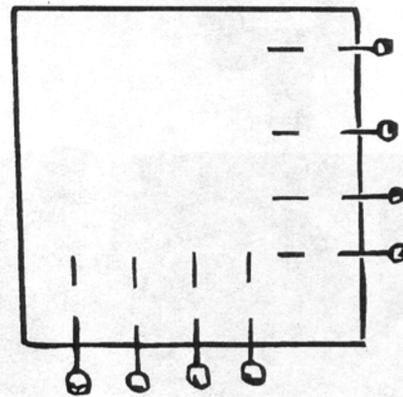
linke Stoffseite



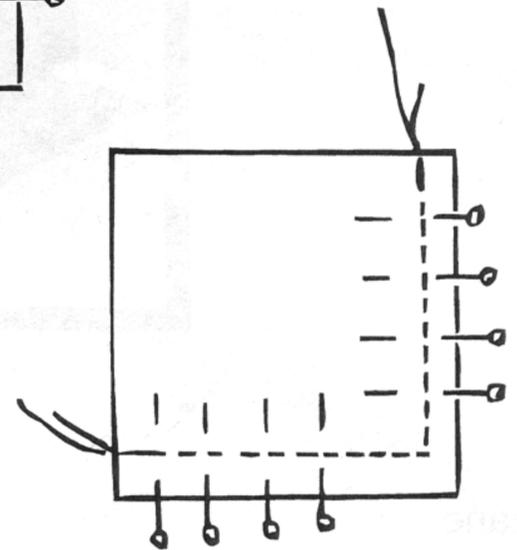
# Nähabschlussprüfung

Erst alles durchlesen, dann anfangen! Viel Erfolg!

- Baue die Nähmaschine auf, lege Ober- und Unterfaden ein.
- Stelle die Stichelänge auf  $>3<$  ein.
- Du erhältst 2 Stoffteile sowie einige Stecknadeln.
- Lege die beiden Teile rechts auf rechts genau übereinander.
- Stecke sie so zusammen, wie die Zeichnung zeigt:



- Nähe mit einer durchgehenden Naht diese beiden Seiten nähfußbreit zusammen. Anfang und Ende sollst du verriegeln:



- Entferne die Stecknadeln und schneide die Fäden ab.
- Schneide die Nahtzugabe an der Ecke zurück.
- Lege das Genähte in den Nähmaschinenführerschein und gib alles ab.

- Der Prüfling kann den Oberfaden richtig einlegen.
- Der Prüfling kann den Unterfaden richtig einlegen.
- Der Prüfling kann den Unterfaden heraufholen.
- Der Prüfling kann eine Spule mit Garn füllen.
- Der Prüfling hat die praktische Nähprüfung bestanden.

# So arbeitest du richtig an der Nähmaschine:

1. Setze dich in aufrechter Haltung direkt vor die Maschine.  
Beuge den Kopf nicht zu weit vor.
2. Lege den Fußanlasser so hin, dass du den Fuß bequem draufstellen kannst.
3. Wenn Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind, lege den Stoff unter den Nähfuß und senke den Nähfußhebel.
4. Lasse mit Hilfe des Handrads die Nadel in den Stoff stechen und beginne langsam mit den ersten Stichen.
5. Führe den Stoff mit beiden Händen – schiebe ihn nicht und ziehe ihn nicht!
6. Benutze bei kniffligen Stellen (in Kurven, an Ecken, bei Beginn und Ende, bei dicken Stoffen) lieber das Handrad anstelle des Fußanlassers!
7. Anfang und Ende einer Naht werden durch kurzes Rückwärtsnähen befestigt, d.h. „verriegelt“.
8. So wird der Stoff abgenommen: zuerst das Handrad so weit nach vorne drehen, dass Fadengeber und Nadel oben sind, dann den Nähfußhebel hochstellen, schließlich die Arbeit vorsichtig nach hinten wegziehen.  
Die Fäden nicht zu kurz abschneiden!

## Unfallverhütung

### Aufbau

Zuerst das Kabel mit der Maschine verbinden, dann den Stecker in die Steckdose stecken.

### Betrieb

Die Kabel müssen so liegen, dass du weder darüber nähst noch darüber stolperst. Lange Haare weg vom Fadengeber! Fuß weg vom Anlasser, wenn deine Hände in der Nähe der Nadel sind!

### Abbau

Zuerst den Steckdosenstecker, dann den Maschinenstecker ziehen. Kabel glatt aufwickeln. Stofflappen zwischen Nähfuß und Transporteur legen. Nähfußhebel und Nadel nach unten stellen.